



GEDENK- UND BEGEGNUNGSSTÄTTE
LEISTIKOWSTRASSE POTSDAM
IN DER STIFTUNG BRANDENBURGISCHE GEDENKSTÄTTEN

Einladung zur Eröffnung

22. Januar 2019, 18.00 Uhr

Verurteilt.

Verschleppt.

Verschwiegen.

Eine thematische Erweiterung der Dauerausstellung

ERÖFFNUNGSVERANSTALTUNG

BEGRÜSSUNG

Dr. Axel Drecol, Direktor der Stiftung Brandenburgische Gedenkstätten
Maria Schultz, Kommissarische Leiterin der Gedenkstätte Leistikowstraße

GRUSSWORT

Reiner Walleser, Kuratoriumsvorsitzender, Abteilungsleiter im Ministerium für
Wissenschaft, Forschung und Kultur des Landes Brandenburg

EINFÜHRUNG IN DEN NEUEN THEMENRAUM

Iris Hax, Kuratorin

SZENISCHE LESUNG

Szenische Lesung aus Dokumenten und Aufzeichnungen
in der Reihe Junge Zeitgeschichte(n), Regie: Alexander Bandilla, Berlin

IM ANSCHLUSS

Führungen durch die Ausstellung und den neuen Themenraum

Verurteilt. Verschleppt. Verschwiegen.

Prozesse, Strafverbüßung und Leben nach der Haft

Ein neuer Ausstellungsraum im Obergeschoss des Gefängnisgebäudes gibt einen Einblick in die Urteilspraxis Sowjetischer Militärtribunale sowie das weitere Schicksal der Gefangenen des Untersuchungsgefängnisses Leistikowstraße: Hunderte Häftlinge wurden nach ihrem Prozess aus dem Potsdamer Gefängnis in sowjetische Speziallager in der sowjetischen Besatzungszone und später in DDR-Gefängnisse verbracht. Über 100 Inhaftierte wurden zum Tode verurteilt und hingerichtet. Arbeitsfähige Gefangene mussten ihre Strafen in Gulag-Lagern in der Sowjetunion verbüßen. Erst seit den 1990er

Jahren erhalten ehemalige Häftlinge zunehmend Anerkennung als Opfer politischer Verfolgung.

Die Ausstellungsvitrinen mit einzigartigen Objekten und historischen Fotos werden ergänzt durch eine animierte Projektion mit Zeugnissen ehemaliger Häftlinge. In einer Medienstation können Besucher weiterführende Informationen zu einzelnen Haftschicksalen und Themen abrufen.

**Gedenk- und Begegnungsstätte Leistikowstraße Potsdam
in der Stiftung Brandenburgische Gedenkstätten**

Leistikowstraße 1
14469 Potsdam

Tel: 0331 2011540

E-Mail: mail@gedenkstaette-leistikowstrasse.de
www.gedenkstaette-leistikowstrasse.de

Foto: Christa Knebel, Workuta, 1955 © GBLP

Grafik: Kyra Porada

Mit Ihrer Teilnahme an der Veranstaltung erklären Sie sich einverstanden, dass Bild- und Filmaufnahmen Ihrer Person erstellt und vom Veranstalter in einer Dokumentation über die Veranstaltung, für die eigene Berichterstattung über die Veranstaltung sowie im Internet verwendet und veröffentlicht werden können. Darüber hinaus können die Aufnahmen Medienvertretern auf Anfrage zur Verfügung gestellt werden.

GEFÖRDERT VON:



Die Beauftragte der Bundesregierung
für Kultur und Medien

